Eigene passive Breitbandinfrastruktur

Endlich: Die Vermessungsarbeiten für den Glasfaserausbau im Kreis Hameln-Pyrmont haben begonnen

Donnerstag 13. September 2018 - **Hameln (wbn). Die Vermessungsarbeiten für den Glasfaserausbau haben begonnen!**

Im Rahmen einer nachhaltigen Breitbanderschließung plant der Landkreis Hameln-Pyrmont bekanntermaßen den Bau einer eigenen passiven Breitbandinfrastruktur und hat damit das Telekommunikationsunternehmen htp GmbH aus Hannover beauftragt.

Fortsetzung von Seite 1

„Das besondere an diesem Projekt ist, dass die zu errichtende passive Infrastruktur im Eigentum des Landkreises Hameln-Pyrmont verbleibt“, erklärt Wirtschaftsförderin Bettina Remmert. Insofern steht die Errichtung dieses Glasfasernetzes auch im besonderen Interesse des Landkreises.

Die dafür notwendigen Planungs- und Bauleistungen werden von der htp GmbH und deren Nachunternehmer erbracht. Dabei handelt es sich um die Firma DIMAnet GmbH aus Halle, die die Planungsleistungen und insbesondere die erforderlichen Erkundungen zur Erfassung der möglichen Trassierungen und Oberflächenbeschaffenheit wie auch Vermessungen übernimmt.

„Diese Vermessungsarbeiten in den geplanten Ausbaubereichen sind für das Projekt unabdingbar und werden teilweise auch mit Drohnenüberflügen zur Erfassung der topographischen Gegebenheiten verbunden sein“, so Remmert und bittet die Bevölkerung für diese Maßnahmen um Verständnis.